

Antwort auf Chiers' Herausforderung.

Mel.: Am Rhein, am Rhein &c. 1831.

Daß dir es, Thiers, nach unserm Rhein gelüftet,
Das wollen wir verzeih'n,
Doch steh'n zu mächt'ger Gegenwehr gerüstet
Die Stämme im Verein.

Kein deutsches Herz glüht, Frankreich, dir entgegen,
Das wär' ja Felonie,
Das brächte sicher Fluch und keinen Segen, —
Kein Deutscher übet sie.

Die Eintracht wurzelt kräftig wie die Eichen,
Sie hebt sich hehr und kühn,
Dein Stürmen wird sie nimmermehr erreichen,
Laß nur die Flammen sprüh'n!

Komm' nur heran! du wirst es bald gewahren,
Was eig'ner Herd uns werth.
Gezücket harret auf dich und deine Schaaren
In uns'rer Faust das Schwert.

Mit uns ist Gott und die gerechte Sache;
Wagst du die wilde Jagd?
O hüte dich, den Frevler trifft die Rache,
Denn die Vergeltung wacht!